

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirats Waldsiedlung am Donnerstag, dem 26.10.2017 um 19:30 Uhr, im
Gemeinschaftshaus Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat:

Dietrich, Klaus (Ortsvorsteher)
Markel, Sascha (Schriftführer)
Jagsch, Stefan (stellv. Schriftführer)
Frisch, Günter
Szielasko, Norbert
Schaller, Eleonore

Es fehlte entschuldigt:

Laßmann, Stephanie (stellv. Ortsvorsteherin)
Agdas, Ali Riza

Es fehlte unentschuldigt:

Brandt, Bernd

Von der Gemeindevertretung:

Bialek, Armin

Zuhörer:

3

11/075 Einleitung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Herr Dietrich begrüßt alle Anwesenden

11/076 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Ergänzung und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung durch den Ortsbeirat und Genehmigung der Niederschrift vom 24.08.17

Herr Dietrich stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig, per Akklamation, bestätigt.

Die Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung vom 24.08.17, wurde einstimmig, per Akklamation genehmigt.

Herr Dietrich stellt lobend fest, dass das Ordnungsamt Altstadt schnell im Sinne der Sicherheit der Bürger gehandelt hat und dem Vorschlag nach einer Sicherung der Haltestelle Bornfloßstraße mittels Pollern/Pfosten entsprochen hat.

11/077 Anfragen und Hinweise von Bürgern des Ortsbezirks Waldsiedlung

Ein besorgter Bürger gibt an, dass ihr nun erneut das Anliegen vorträgt die Pkws die die Bornfloßstraße befahren in den Zeiten zwischen 06:30 – 08:00 Uhr bzw. 14:30 – 17:00 Uhr einer Geschwindigkeitsmessung zu unterziehen. Inzwischen sei die Straße eine „Rennstrecke“ geworden. Er führt weiter an, dass das Fahrzeug des Ordnungsamts für Verkehrsteilnehmer schon von weitem sichtbar ist, da sich Teile der Klimaanlage auf dem Dach befinden und somit jeder frühzeitig bremst. Von daher wäre es sinnvoll diese Messung mit einem anderen Fahrzeug durchzuführen respektive bei der Polizei Büdingen dieses Problem zu thematisieren, so dass die Messung durch die Polizei erfolgt.

Des Weiteren wurde eine „Welle“ im Straßenbelag Höhe Bornfloßstraße 9-11 angesprochen. Der Bürger gibt an, dass in seinem Haus (Nr.9) die Wände wackeln, wenn Lkws (die dort eigentlich gar nicht fahren dürften) hier entlang fahren.

Eine weitere Anfrage betraf das Thema Müllgebührenerhöhung. Man wollte von der Gemeinde wissen, ob sie sich ebenfalls an dieser „unverschämten“ (O-Ton) Forderung des Wetteraukreises beteiligt, bzw. daran festhält.

Herr Kötter bemängelt, dass die Bordsteine in der Mühlköppelstraße seit Jahren kaputt seien, dies schon mehrfach angesprochen worden ist, es sich aber nichts tut.

10/078 Erarbeitung Stellungnahme des Ortsbeirates zum Straßenbauprogramm 2018

Herr Dietrich verliest zunächst sein Anschreiben an die Gemeinde.

Er merkt an, dass ihm bei einer Ortsbegehung aufgefallen ist, dass in vielen Gebieten des Ortsbezirks die Gehwege in einem katastrophalen Zustand sind.

Herr Szielasko hebt hier den Bereich Helmershäuser Straße heraus, wo es besonders schlimm sei.

Herr Markel hebt die Ecke „Am Eichwald/Am Hasenpfad“ (angrenzend Am Hasenpfad 2) heraus, hier ist eine schlimme Stolperfalle in Form einer Mulde entstanden.

Frau Schaller wirft ein, dass auch einige kaputte Stellen durch die Baufahrzeuge der im Ortsbezirk tätigen Firmen, entstanden sind. Sie regt an diese Firmen in Regress zu nehmen, bzw. sie zu verpflichten die Stellen zu reparieren.

Herr Frisch teilt mit, dass im Bereich Buchenweg 1 sich die Straßendecke an einer Stelle abgesenkt hat, so dass es zu einem Versatz von ca. 3 cm gekommen ist.

Da für die Waldsiedlung in 2018 kein Straßenbauprogramm vorgesehen ist, sprechen sich die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder einstimmig dafür aus, dass die schlimmsten Stellen der Gehwegschäden zeitnah durch die Gemeinde repariert werden sollen, da die Gemeindeverwaltung einer Verkehrssicherungspflicht unterliegt. Hier sind der Lerchenweg, der

Birkenweg, der Amselweg, Am Eichwald mit Nebenstraßen, Gartenstraße besonders durch einen Fachmann der Bauabteilung zu bewerten und Maßnahmen einzuleiten. In manchen Bereichen besteht akute Unfallgefahr für die Bürger.

11/079 Aufstellung weiterer Hundetoiletten im Ortsteil Waldsiedlung

Der Ortsvorsteher lobt die Zusammenarbeit mit der Gemeinde beim Thema „Hundetoiletten“. Frau Luft organisierte umgehend vier Hundetoiletten die im Ortsbezirk bereits aufgestellt werden konnten.

Herr Markel merkt an, im Waldeingangsbereich am Ortsausgang Herrnstraße ortsauswärts im Wald sich Hundekackbeutel sammeln. Vermutlich nehmen die Hundebesitzer die Tüten an der Hundetoilette Herrnstraße Ecke Am Eichwald mit, schmeißen sie dann aber in den Wald.

Des Weiteren ist in diesem Bereich des Weges Richtung „Höchster Kreuz“ eine enorme Verschmutzung des Grünstreifens durch Müll erkennbar.

Empfehlung: Aufstellung eines Mülleimers am Eingang des Waldweges, da in diesem Bereich sich auch weiterer Müll sammelt und somit vermutlich zwei Probleme lösen lassen.

11/080 Feststellung zu den Bauabläufen in Bezug auf die Fernwärmeversorgung. Fünf Monate Bauzeit für zwei Hausanschlüsse? Wie geht sowas?

Die beauftragte Firma Tomaschewski teilt über die Gemeindeverwaltung mit, dass sie aufgrund zu kurzer Strecken und der damit einhergehenden Ineffektivität die Abschnitte in größeren Zeitabständen erledigt.

11/081 Mitteilungen und Anfragen der Ortsbeiräte

Herr Dietrich spricht erneut das Problem mit den Gaststättenbetrieben im Bereich der Kreuzung Bornfloßstraße / Herrnstraße / Eichbaumstraße an.

Am 26.10.17 sei es zu einem extrem gefährlichen Vorfall gekommen, den Herr Dietrich selbst beobachtet hat. Hierbei sei eine Person die aus der Sportsbar kam (ca. 14:20), regelrecht durchgedreht und habe mit seinem Fahrzeug einen geparkten Pkw angefahren. Beinahe eine weitere Person überfahren und im Anschluss geflüchtet. Hierbei sei die Person auch, laut Frau Schaller, in das Haus einer Anwohnerin eingedrungen. Die Gemeinde könne den Polizeibericht der Polizei Büdingen einsehen, diese hat den Mann kurz darauf festgenommen.

Ein Zuhörer merkt an, dass es am 20.08. 17 ebenfalls zu einem Polizeieinsatz kam, weil Besucher der Sportsbar auf ihrem Heimweg randalierend die Bornfloßstraße entlang gegangen sind und Sachbeschädigungen begangen haben. Auch hierzu könne man sich an die Polizei Büdingen wenden, da diese auch hier Täter festgenommen habe. Der Ortsvorsteher Herr Dietrich fordert vom Bürgermeister als oberste Polizeibehörde der Gemeinde Altstadt an dieser Stelle wirksam zu werden, um Ordnung und Sicherheit im Bereich Schulmeisterplatz für die hier ansässigen Bürger zu gewährleisten.

Herr Markel teilt mit, dass es in der Sportsbar auch einen Hinterraum gibt, den man über den Vorraum der Toiletten erreichen kann, hier kommt es laut Angaben diverser Bürger zu Glücksspielen.

Er regt eindringlich an, dass nun endlich die Polizei Büdingen durch die Gemeindeverwaltung Altstadt darum gebeten wird hier, in diesen Lokalitäten Kontrollen durchzuführen!

Herr Dietrich teilt mit, dass bei der Sitzung der Ortsvorsteher verkündet wurde, dass das Ortsteilbudget ab sofort verfügbar ist.

Herr Frisch spricht Schäden am DGH an, welche von der Gemeinde repariert werden sollten. Hierzu ist Rücksprache mit dem Hausmeister notwendig. Herr Kötter teilt mit, dass es sich bei den von Herrn Frisch angesprochenen Fenstern um Brandschutzfenster handelt, die nur bei Rauchentwicklung aufgehen.

Herr Frisch teilt weiterhin mit, dass die Laternen im Bereich Buchenweg/Herrnstraße zugewachsen sind. Hier müssten die Bäume zurück geschnitten werden.

Des Weiteren regt er an die Grünfläche im Buchenweg in Parkplätze umzuwandeln und es den Anwohnern zu ermöglichen diese käuflich zu erwerben, um diese als Privatparkplätze nutzen zu können.

Frau Schaller fragt an warum an der Baustelle „An den Lochäckern“ kein Baustellenschild ist, wie es normalerweise üblich ist. Sie fragt erneut an, was dort für wen gebaut wird.

Des Weiteren bemängelt sie erneut, dass in der Mühlköpplstraße, Höhe Hausnummer 19, immer noch ein Loch in der Fahrbahn ist.

Herr Jagsch schlägt vor zeitnah eine Müllsammelaktion durchzuführen, anvisiert wird der Dezember.

Des Weiteren teilt er mit, dass die Bundestagswahl bereits lange vorbei ist und die SPD immer noch ihre Plakate im Bereich Eichbaumstraße / Helmershäuser Straße / Herrnstraße / Bornfloßstraße und anderen Stellen hängen hat. Diese müssten schon lange abgehängt worden sein, da dies ansonsten mit einem Bußgeld zu ahnden ist.

Ende der Sitzung: 20:52 Uhr

Altstadt 30.10.2017

gez.

- Sascha Markel -
Schriftführer

gez.

- Klaus Dietrich –
Ortsvorsteher